

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 127.

Freitag, den 7. Mai.

1847.

### Bekanntmachung.

Dergleichen in der in Beziehung auf Messverkaufsstände und Buden vor jeder Messe und zuletzt am 14 April 1847 von uns erlassenen Bekanntmachung ausgesprochen ist, daß ausschließlich die für diese Angelegenheiten von uns niedergesetzte Deputation alle Budenplätze und Stände mit Einschluß der unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an Gebäuden befindlichen zu vergeben hat, und daß Jeder, der ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation dergleichen aufstellt oder besetzt, mit 5 Thlr. oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft werden soll, so haben wir doch wahrgenommen, daß dieser Vorschrift in neuerer Zeit häufig zuwidergehandelt wird, indem Hausbesitzer oder deren Abmiether nicht selten Verkaufsstände und Buden an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs ohne jede Genehmigung der Deputation vergeben und benutzen und hierdurch oder durch aufgestellte Kisten und dergleichen den ebnehin während der Messen schwierigeren Verkehr in den Straßen auf eine, zuweilen höchst ungebührliche und für Fußgänger gefahrbringende Weise beschränken. Je mehr nun darauf zu sehen ist, daß während der Messen die ungehinderte Passage in den Straßen, so weit dies möglich ist, frei gehalten werde, und je mehr es Anerkennung verdient, daß die durch den Gemeinsinn vieler Hausbesitzer angelegten Trottoirs vorzugsweise den Fußgängern einen bequemen und sicheren Verkehr in den Straßen haben gewähren sollen, um so weniger können wir hinführo jenen überhandnehmenden Mißbrauch gestatten. Wir bezingen daher obige Vorschrift hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung, daß jede, ohne ausdrückliche Genehmigung unserer Deputation erfolgende Besetzung der Straßen mit Buden, Verkaufsständen, Kisten und dergleichen, besonders also auch an den Gebäuden innerhalb der Lagerinnen und auf den Trottoirs, die angedrohten Strafen nach sich ziehen wird, und daß die Buden, Stände, Kisten und dergleichen Obrikeitswegen entfernt werden.

Leipzig, den 4. Mai 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Gross.

### Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 6. Mai 1847.

Zur ersten diesjährigen Uebung rücken

das 1ste und 4te Bataillon Freitag den 14. Mai d. J.

das 2te und 3te Bataillon Montag den 17. Mat d. J.

aus.

Die Mannschaft hat sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung, ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbilletts angegebenen Zeit einzufinden.

Wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal Los! gegeben, so unterbleibt das Exerciren für diesen Tag.

Der Commandant der Communalgarde.  
H. W. Neumeister.

### Vorschlag.

Mit der Bettelei hat sich in diesen Tagen der Noth die Arbeitscheu in fast unglaublicher Weise gesteigert; der Mangel ist aber so groß und für Arbeitsanstalten ist noch so wenig gesorgt, daß fast kein Ausweg bleibt, als zu geben, wie man weiß und kann. Nun halten es aber Viele für gewissenlos, der Bettelei, namentlich der Kinder, Vorschub zu leisten und dieß geschieht unstreitig am Meisten durch Verabreichung von baarem Gelde, denn nicht selten betteln Kinder ihre 8 bis 10 Groschen im Tage zusammen und es werden dadurch viele pflichtvergessene Eltern verleitet, ihre Kinder zu diesem einträglichen Geschäft zu benutzen, ja wir hören aus verlässlicher Quelle, daß auf den benachbarten Dörfern selbst noch junge und rüstige Leute die Arbeit aufgeben und betteln gehen, was im Durchschnitt an Brod, Geld und Kleidern der Person gegen zwei Thaler den Tag einträgt, die leider nicht einmal gespart, sondern zum größten Theile vergeudet und vernascht werden.

Könnte nun der Hilfsverein sich entschließen, Brod-

marken, der Frauenverein Suppenmarken, selbst um einen wesentlich höhern als den kostenden Preis zu verkaufen, so würden dadurch ihre Mittel wesentlich vermehrt und Viele in den Stand gesetzt werden, dem Zuge ihres Herzens zu folgen, ohne doch zugleich ein Uebel zu fördern, welches für die Zukunft sich zu einem öffentlichen Unglück zu gestalten droht. Kann man den Bettlern statt des Geldes Brod- oder Suppenmarken geben und sie nehmen dieselben an, so darf man so ziemlich versichert sein, einem wahren Bedürfniß abgeholfen und nicht der Lächerlichkeit unmittelbaren Vorschub geleistet zu haben. Es würden sich gewiß Tausende von Käufern für solche Marken finden und es würde dadurch so mancher Arme eine Unterstützung erhalten, der sich weder bei dem Frauenverein noch bei dem Hilfsverein melden kann.

Ließe sich freilich auf irgend eine Weise es einrichten, daß auch Arbeitskarten für die verschiedenen Alter und Geschlechter auf ganze und halbe Tage verkauft und den Inhabern derselben nach gethaner Arbeit der für die Karte bezahlte Preis als Tagelohn ausgezahlt werden könnte, so

würden wir glauben, daß dadurch eine der gefährlichsten Quellen der überhandnehmenden Enstittlichung verstopft werden würde. Und gewiß, es giebt in den Gemeindegewaldungen, den Hutweiden und selbst auf andern öffentlichen Plätzen (wir nennen nur den Rosplatz, den Königplatz, den Fleischerplatz) noch genug zu thun, wozu sich im gewöhnlichen Laufe der Dinge nicht die Mittel finden werden, während jetzt die allerunnöthigste Arbeit, die gethan werden kann, zu einer doppelten Wohlthat wird. — u.

**Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.**

**Das Physioskop und Dpaf-Mikroskop.**

Durch die Laterna magica, durch das Sonnenmikroskop, Hydrooryngengas-Mikroskop u. s. w. vermochte man bisher nur durchsichtige Gegenstände im vergrößerten Bilde so an die dem Apparate gegenüberstehende weiße Wand zu bringen, daß auch die natürlichen Farben genau wiedergegeben wurden; von undurchsichtigen erblickte man dagegen nur ein schwarzes Schattenbild. Durch das Physioskop und Dpaf-Mikroskop kann man dagegen auch undurchsichtige, todt oder lebende Gegenstände mit ihren Farben an jener Wand im Bilde wiedergeben. Früher vermochte man auch nur sehr kleine, oder größere platte Gegenstände, wie z. B. ein mit durchsichtigen Farben gemaltes Glasbild, zu jenem Experimente zu benutzen; jetzt kann man aber durch die beiden oben genannten Apparate nicht nur viel größere, sondern auch plastische Gegenstände im vergrößerten Bilde darstellen. Man erblickt z. B. den Kopf eines lebenden Menschen mit seinen natürlichen Farben und allen seinen Bewegungen, oder Re-

liefsbilder, Früchte, Blumen u. s. w., und zwar wenn das Local es erlaubt, bis zu einer Größe von dreißig Fuß, und wenn sich nur diese riesigen Bilder auch nicht zu wissenschaftlichen Untersuchungen eignen, da sie nicht deutlicher als die Gegenstände selbst dem Auge erscheinen, so haben durch Erfindung dieser Apparate doch die optischen Wissenschaften wieder einen bedeutenden Schritt vorwärts gethan, den Menschen ist dadurch aber wieder eine neue Quelle der angenehmsten Unterhaltung eröffnet worden, und schon aus diesem Grunde verdienen sie gewiß Beachtung.

Die Experimente mit beiden Apparaten finden in dem Théâtre Pittoresque der Herren Marchand und Ellemberg nur in den Abendvorstellungen statt und zwar abwechselnd an einem Abende die mit dem Physioskope, an dem andern die mit dem Dpaf-Mikroskope, und hierauf folgen dann immer die Nebelbilder und das Chromatrop. R.

**Nachricht aus Sachsen.**

Im Dresdner Tageblatte wird „aus zuverlässiger Quelle“ berichtet, daß bereits vor längerer Zeit von Seiten der Sächs. Regierung Veranstaltung getroffen worden ist, um von auswärtig bedeutende Getreidevorräthe herbeizuschaffen, deren Einfuhr in nächster Zeit zu erwarten ist. Auch sind neuerdings wieder den Kreisdirectionen erhebliche Summen zugegangen, die theils zum Ankauf von Samenkartoffeln, theils unmittelbar zur Vertheilung an Nothleidende bestimmt waren.

**Druckfehler-Berichtigung.**

In Nr. 125 d. Bl. ist Seite 1507. Sp. 2. 3. 3. v. o. zu lesen: „auf deren Agenturübernahme“ statt: auf denen u., und S. 1508. Sp. 2. 3. 13. v. o.: Piezpubler statt Rieppubler.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Leipzig, den 6. Mai. Alton.-Kiel 107½ B., 106½ G. Berlin-Anhalt. La. A. 110½ B. do. La. B. 99 G. Berlin-Stettin. — Chemnitz-Riesaer 59 B., 58½ G. Köln-Minden. 91 B., 90½ G. Fr. Wilh. Nordbahn. — Halle-Thüringer 94½ G. Leipz.-Dresdn. 119 B., 118½ G. Löbau-Zittauer 57 Br. Magdeb.-Leipziger 200½ B. Sächs.-Bairische 85½ B., 85 G. Sächs.-Schlesische 100 G. Wien-Vienna. — Wien-Pesther 100 G. Anhalt-Deffauer Landesbank 100½ B.

**Berliner Börse, den 5. Mai.**

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
<i>Volleingezahlte:</i>							
Amstd.-Rottord. . . . .	4%	—	92	Oberschlesische A. 4%	103½	103½	
Berlin-Anhalt . . . . .	—	—	109½	d° Prioritäts . . . . .	—	—	
d° Prior.-Actien . . . . .	4%	—	—	Oberschlesische B. d°	—	96½	
Berlin-Hamb. . . . .	d°	—	107½	Pr. Wilh. (St. Vhw.) . . . . .	—	81	
d° Prior. . . . .	4½%	—	97½	Rheinische . . . . .	—	85½	
d° Potsd.-Magd. . . . .	4%	89½	—	d° Prior. . . . .	4%	89½	
d° Prior. A. u. B. d°	—	—	91	dergl. v. Staatgar. 3½%	—	90½	
d° d° C. . . . .	5%	—	101½	Sächsisch-Bairische . . . . .	—	—	
d° Stettin . . . . .	—	107½	107½	Thüringische . . . . .	—	94½	
Bonn-Köln . . . . .	5%	—	—	Wilh.-Bahn . . . . .	4%	87½	
Breslau-Freib. . . . .	4%	—	99½	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—	
d° d° Prior. . . . .	d°	—	—	<i>Quittungsbogen: eing.</i>			
Düsseld.-Elberfeld. 5%	—	—	106½	Aachen-Mastricht 4%	20	—	82½
d° d° Prior. . . . .	4%	—	91½	Berg-Mark. . . . .	4%	50	83
Köln-Minden . . . . .	—	—	91	Berlin-Anhalt B. d°	45	—	99½
Crac.-Oberschl. . . . .	—	—	76½	Bexbach. . . . .	d°	60	—
Hamburg-Berged. . . . .	4%	—	—	Cassel-Lippst. . . . .	d°	20	84½
Kiel-Altona . . . . .	d°	—	107½	Chemn.-Riesaer d°	80	—	—
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	—	Köln-Minden . . . . .	d°	80	90½
Magdeb.-Leipz. . . . .	—	—	—	Magd.-Wittenab. d°	20	—	83
d° d° Prior. . . . .	d°	—	—	Mail.-Venedig . d°	88	—	112
Nieder-Schles. . . . .	d°	86½	86½	Meklenburg . . . . .	4%	—	—
Niedersch.-Prior. d°	—	—	91½	Nordb. (F.-W.) d°	60	—	71½
do. do. . . . .	5%	—	101½	Posen-Stargard . . . . .	80	—	83½
do. Zweigbahn 4%	—	—	62	Rhein.-Prior. Stm. 4%	70	80	—
do. Prior. . . . .	4½%	—	—	Sächs.-Schles. . . . .	d°	90	98
Nordbahn. (K. F.) 4%	—	—	—	Ung. Central . . . . .	d°	50	100

Berlin. Bei merklicher Geschäftsstille behaupteten die Course fast alle ihren gestrigen Stand.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
 Magdeburg: 6, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
 Cöthen 6 u. Ab.  
 Anschluß von Halle nach Erfurt: 6½, 2½ u., Güterzug 8½, 7½ u.  
 „ „ Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ u.,  
 „ „ Wittenberg, u. Bernburg, 7½ u. Ab.  
 „ „ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
 Hannover, Harburg, 10½ u., nach Halber-  
 stad, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6½ Uhr Ab.,  
 Güterzug 10 Uhr.  
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u. Güterzug 6½, 5 u.  
 nach Reichenbach.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.  
 Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Ab.  
 Theater. Freitag den 7. Mai 1847.

**Drei Könige und Drei Damen,**

Lustspiel in 3 Acten nach dem Französischen des Leon Goylan  
 von Heinrich Börnstein.

**Personen:**

Mathieu, Banquier, . . . . .	Herr Wagner.
Laura, seine Frau, . . . . .	Frau. Ungelmann.
Blanchard, sein Associé, . . . . .	Herr Richter.
Helene, dessen Frau, . . . . .	Frau. Sey.
Dumartel, Mathieu's Freund, . . . . .	Herr Meirner.
von Bllicourt . . . . .	Frau. Gutfmann.
Marcel, Comptoirdiener, . . . . .	Frau. Hoffmann.
Ein Bedienter . . . . .	Frau. Kollin.

Die Handlung spielt in Paris.

Hierauf:

**Wer ist mit?**

Baudevilleposse in 1 Act, nach De Saugiers: le Diner de Madelon, von W. Friedrich.

Personen:

Monsieur Duval, Rentier,	Herr Ballmann.
Herr Appel aus Pirna, sein Freund,	" Berthold.
Guste, sein Dienstmädchen,	Frau Günther-Wachmann.
Ein Corporal,	Herr Meirner.
Soldaten.	Scene: Berlin.

Sonnabend den 8. Mai: **Das Sonntagsräufchen**, Lustspiel von Floto. Hierauf: **Das Intermezzo**, Lustspiel von Kogebue.

Sonntag den 9. Mai, neu einstudirt: **Robert der Teufel**, große Oper von Meyerbeer. — Alice — Fräul. Grünberg, vom Stadttheater zu Aachen, als erste Gastrolle.

**Abonnements-Anzeige.**

Am Montag den 10. Mai wird das Sommer-Abonnement unter den bisherigen Bedingungen wieder eröffnet, zu welchem die Theater-Direction die resp. Theaterfreunde hiermit höflichst einzuladen sich beehrt. Die Bedingungen liegen in der Theatercaffe zur Ansicht bereit, wo diejenigen, welche das Abonnement mit ihrer Theilnahme beehren wollen, ihre Bestellungen zu machen belieben.

**Bekanntmachung und Aufforderung.**

In dem Besitze eines wegen Diebstahls schon wiederholt bestrafte Menschen sind die nachstehend sub  $\odot$  verzeichneten Gegenstände aufgefunden worden, hinsichtlich deren der Verdacht vorwaltet, daß sie gestohlen oder sonst auf unrechtmäßige Weise erworben sein möchten. Wir fordern daher diejenigen, denen dergleichen Gegenstände abhanden gekommen sein sollten, hierdurch zur schleunigen Anzeige bei uns auf.

Leipzig, den 5. Mai 1847.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe.

Beyer.

 $\odot$ 

Verzeichniß der fraglichen Effecten.

- 1) eine goldene Tuchnadel mit weißem Steine,
- 2) eine roth und grauseidene mit Gold- und Stahlperlen gehäkelte, mit Stahlringen versehene Börse;
- 3) 2 alte baumwollene Börsen;
- 4) ein alter Leuchter von Messing;
- 5) ein Duzend neuer Messer und Gabeln;
- 6) ein Paar bunte Babuschen.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 28. v. M. aus einer in der Grimma'schen Straße hier befindlichen Privatwohnung die nachstehend sub  $\odot$  verzeichneten Gelder und Effecten entwendet worden.

Wer über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollte, wird hierdurch aufgefordert, sich schleunigst bei uns zu melden; zugleich aber warnen wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Gutes.

Leipzig, am 5. Mai 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

 $\odot$ 

Verzeichniß des Entwendeten.

- 1) 18 Thlr. in Silbergeld, bestehend aus zwei Doppelthalern und 14 einfachen Thalern;
- 2) 11 neue, noch nicht gewaschene Frauenhemden von Hausleinwand, mit A. R. gezeichnet;

- 3) 5 neue weißbaumwollene Schnupstücher, mit A. R. gezeichnet;
- 4) 1 neue schwarze Lüste-Schürze ohne Bänder mit Tasche;
- 5) eine blau gedruckte Schürze;
- 6) eine hellblaue Kattun-Schürze;
- 7) ein Paar goldene Ohrringe, als einfache runde Goldreifen geformt.

Bei J. G. Engelhardt in Freiberg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Nichter, M. E. W., Beschreibung des Königreichs Sachsen**, in geogr., statist. und topogr. Hinsicht, nebst geschichtl. Bemerkungen. Zum Gebrauche für Schule und Haus. 1ter Thl. **Zwickauer Kreisdir.-Bezirk**. 1ste Hälfte. (Allgemeines, und Beschreibung der Ämter: **Zwickau, Stollberg, Chemnitz, Frankenberg mit Sachsenburg und Augustsburg**.) 8. geh. 8 Ngr. Subscrpt.-Preis.

Das Werk schreitet in seiner vollständig neuen, möglichst zuverlässigen, in gedrängter Kürze gehaltenen Bearbeitung ruhig vorwärts, und wird dem Freunde des Vaterlandes ein getreues, lebendiges Bild des Landes u. seiner Bewohner liefern. Vor Allem aber erhalten die Herren Lehrer damit ohne beschwerenden Kostenaufwand ein in dieser Weise noch nicht vorhandenes Handbuch beim Unterrichte in der Vaterlandskunde.

Wir glauben daher mit Recht das verehrl. pädagogische Publikum vorzugsweise auf unser Unternehmen aufmerksam machen zu dürfen, und verweisen wegen Fortschritt und Gang des Werks auf das dieser Lieferung beigegebene Vorwort des Herrn Verfassers.

Die von mir im vorigen Jahre herausgegebene Warnungsschrift gegen alle Hazardspiele, insonderheit das Pharaospiel, welche den Titel führt:

**Der Pharaotisch, das fruchtbarste Erntefeld für Tod und Teufel,**

hat im Publicum Anklang gefunden und ist bereits schneller als ich erwarten und hoffen konnte, vergriffen; auch sind in letzter Zeit noch vielseitige Anfragen und Bestellungen darauf gemacht worden, daß der Begriff einer zweiten Auflage recht bald zu hoffen ist.

Diese zweite Auflage hat nun so eben die Presse verlassen und ist sowohl bei mir selbst, als in Leipzig bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße 11, so wie in der **Schnuphase'schen** Buchhandlung in Altenburg in Commission zu haben. Sie ist verbessert, wesentlich erweitert und mit den Erfahrungen der neuern Zeit bereichert, ohne daß dadurch der Preis erhöht worden ist. Elegant broch. Preis 6 Ngr.

Altenburg, den 24. März 1847. **Joh. Benj. Feige.****Localveränderung.**

Von heute an befindet sich meine Weinhandlung und Chocotadenfabrik auf dem Neumarkt Nr. 10, dem Gewandhause gegenüber, welches ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit anzeige. Leipzig, den 7. Mai. **J. N. Lorenz.**

Zahnarzt **Begandt**

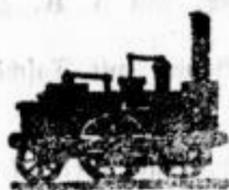
wohnt Nicolaistraße Nr. 33.

**Warme Bäder in Gerhards Garten.**  
Billets einzeln und in Duzenden zu bekannten Preisen beim Portier.

**Ausverkauf von Tuchen und Buckskins**

bei

**N. N. Numschöttel,**  
Markt, Kaufhalle.



# Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

zwischen Leipzig und Dresden Sonntag den 9. Mai

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

**Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,**

Rückfahrt Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**Gustav Hartort, Vorsitzender.**

**F. Busse, Bevollmächtigter.**

## Kurhessische Allgemeine Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft versichert auch dieses Jahr Feld- und Gartenfrüchte aller Art zu den bekannten niedrigen Sätzen.

Die Dividenden des vorigen Jahres werden mit in Anrechnung gebracht, resp. ausbezahlt, und die Herren Landwirthe zu recht zahlreicher Theilnahme höflichst eingeladen.

Statuten, Saatsregister und Reverse werden bei mir und sämtlichen Agenturen unentgeltlich verabreicht, die Versicherungen entgegen genommen und die Policen hier vollzogen.

Leipzig, im Mai 1847.

Der Generalagent **Julius Weisner**, Comptoir: große Feuerkugel.

Meine neuerfundene **Typenschleifmaschine**, deren Zweckmäßigkeit bereits anerkannt, steht in Hrn. F. A. Brockhaus' Schriftgießerei in Leipzig in Gebrauch, woselbst solche mit dessen Erlaubniß in Augenschein genommen werden kann, wozu ich die Herren Schriftgießerei-Besitzer hiermit einzuladen mir erlaube.

Altona, im Mai 1847.

**L. Brandt, Mechaniker.**  
(Erfinder der Siebmaschine.)

## Traugott Leuner

in Sebnitz in Sachsen

zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an, daß er ein Lager seiner Fabrikate von **bunten halblein. Dreßs in verschied. Breiten** zu Fabrikpreisen bei Herrn

**Franz Jünger** in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 31, errichtet hat und hält dasselbe zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

### Ausverkauf von Schmuckgegenständen in Gold.

Besonderer Umstände halber zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise mit Garantie; sämtliche Gegenstände sind reich mit Türkisen, Perlen, Granaten und Steinen besetzt und dürften sich dieselben wohl vorzugsweise ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit halber zu Mess- und andern Geschenken eignen. Als: Colliers von 1 Thlr. 20 Ngr. bis 6 Thlr., Broches von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge von 15 Ngr. bis 3 Thlr., ganze Schmucke, bestehend in Colliers, Ohrgehängen und Broches 8 bis 12 Thlr., Medaillons und Kreuze von 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damen-Siegel- und andere Ringe, jeder Art, 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Brequetuhrenketten 4 Thlr., Tachnadeln 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. Ferner eine Partie echte Pariser Herrenuhrenketten, im Ansehen und Tragen von den echten nicht zu unterscheiden, lange 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze Brequet 20 Ngr. bis 1 Thlr.

**Verkauflocal: Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.**

**Operngucker, Brillen und Lorgnetten,** auch Fernrohre (achromatisch) findet man stets in großer Auswahl zu überraschend billigen Preisen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichstr. Nr. 11.

Lampen jeder Art werden gut gereinigt: Königsplatz Nr. 3, neben dem Münchner Hof 3 Treppen.

**\*\* Damenhüte und Hauben, Kinderhüte in allen Größen, modern und billig bei S. Tränkner, Petersstraße.**

### Strohüte jeder Art

werden schön gebleicht und modernisiert von **S. Scholz, Johannisgasse Nr. 29.**

### Chapeaux de Paris neuester Façon

empfehle und empfiehlt  
**Franz Pfefferkorn,**  
Coiffeur,

Augustusplatz Nr. 2



Nach den neuesten Façons wird

**D a m e n p u ß**

schnell und billig gefertigt, so wie auch getragener erneuert: Neukirchhof Nr. 44, 3. Etage.

### Die Strohhutbleiche von Louise Haake in Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 14,

empfehle sich einem hiesigen und auswärtigen Publicum zum Waschen und Bleichen aller Sorten Herren- und Damenstrophüte, welches, verbunden mit Modernisieren nach neuester Façon, billig und schön ausgeführt wird. NB. Auffallend billiger Preis für einen Damenhut zu waschen **nur 6 Ngr.**

Wollene Umschlagetücher von 14/4 — 16/4 breit zu 25 — 90 Ngr., Longshawls 5 Thlr., gedruckte 14/4 Muslintücher à 2 1/2 Thlr., Musslin d'Ecosse à 6 Ngr. pr. Elle und carrirte halbwollene Sommerstoffe à 4 Ngr. in reichhaltiger Auswahl so wie andere verschiedene Ausschnittwaaren, empfehle zu herabgesetzten Preisen auf das Billigste **Eduard Seynau, Theatergasse Nr. 4, 1 Tr.**

Grimm. Straße Nr. 19, 1. Et., dem Café français gegenüber.

### August Christian Exner aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen **Damast- und Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

**Nr. 19. Geld, Gold, Cassenscheine. Nr. 19.**  
**Eleganz, Billigkeit und Neellität**

sind die Losungsworte

**der ersten deutschen Volkskleider-Handlung,**  
so wie  
**Preußens Haupt-Landes-National-Garderobe-**  
**Magazin**  
**zum Preussischen Adler**

von

**Munk & Co. aus Berlin, Reichsstraße Nr. 19, 1 Treppe.**

Also die beiden größten und bekanntesten Kleiderhandlungen des ganzen Preussischen Staates haben auf hiesigem Plage ihr Lager vereinigt, um nicht nur einer jeden Anforderung Genüge zu leisten, sondern auch einer jeden Concurrnz die Spitze zu bieten. Da der Verkauf unbedingt Sonnabend Nachmittag 2 Uhr beendigt sein wird, so haben wir uns entschlossen, sämtliche Sachen, um Kosten zu sparen, 25 Proc. billiger zu verkaufen wie früher und wird daher einem Jeden Gelegenheit geboten, für ein höchst Geringes die elegantesten und nobelsten Kleidungsstücke zu kaufen, und zwar

**1 Tuch-Oberrock von 3 Thlr. an,**

**1 f. Wellington von 3 Thlr. an,**

**1 Sommerrock von 1½ Thlr.,**

**1 gute Sommerhose von 17½ Ngr. u. s. w.,**

und erhält ein jeder Käufer beim Einkauf von 4 Thlr. noch einen Extra-Rabatt von 4 Proc., wir bitten daher, diese günstige Gelegenheit nicht unberücksichtigt vorübergehen zu lassen.

**Reichsstraße Nr. 19, 1 Treppe, dem Elysiun gegenüber.**

## Preisverzeichnis

**der im Ausverkauf vorkommenden Schnittwaaren.**

**J. Bargou aus Magdeburg,**

**Stand: Petersstraße Nr. 1, unweit des Marktes, mit meiner Firma bezeichnet.**

**1500 Stück der feinsten und geschmackvollsten**

französischen, Wiener und Berliner gewickten Umschlagetücher à Stück von 1 Thlr. an.

**60,000 Ellen Mousselin de laine, Orleans, Ternaux,**

Camlots, Lama's, Napolitains, Grosgrains und carrie und gestreifte wollene Zeuge, die Elle von 2½ Ngr. an.

**30,000 Ellen Kattune und poil de chèvre,**

à Elle von 12 Pf. an. 2000 Ellen Bettüberzugzeuge à Elle 2 Ngr.

**200 Duzend seidene und Sammet-Gravatentücher,**

à Stück 2½ Ngr. und viele dergleichen Artikel.

**Ausverkauf für Herren.**

Eine große Auswahl sehr schwere und geschmackvolle seidene Grosgrainwesten à Stück 12½ Ngr.; 200 Stück sehr brillante und schwere Atlas-Schawls und Tücher, Sammet- und Atlaswesten und seidene Taschentücher, à Stück von 20 Ngr. an; ein Posten feine Chemisettes à Stück 4 Ngr. Da ich auf einen schleunigen Verkauf angewiesen bin, so werde ich zu jedem nur schätzmäßig annehmbaren Preis verkaufen

**und auf jedes Gebot reflectiren.**

**J. Bargou, Agent aus Magdeburg.**

**Stand: Petersstraße Nr. 1, unweit des Marktes im Holbergschen Hause.**

## Stahlschreibfedern von Weinhauer en gros und en detail

in 180 verschiedenen Sorten, fein gespißt und ganz stumpf, für jede Hand und Schrift passend, à Groß von 3 Ngr. an, alle Sorten Stahlfedernhalter, das Allerneueste und Zweckmäßigste, à Dhd. von 1 Ngr. an, werden noch bis Ende dieser Woche verkauft

**Muerbachs Hof vom Neumarkt herein.**

 Eine Gelegenheit, die sich nie wieder darbietet.  
**Im schwarzen Kreuz Nr. 65—66**

sollen sämtlich bestehende **Leinenwaaren** aus reinem Handgespinnst bis heute Abend gänzlich **ausverkauft** werden. Vorhanden sind noch Bielefelder, Creas und Schlesiße Leinen, so wie auch Tisch- und Handtücher in einer reichhaltigen assortirten Auswahl. Nur bis heute Abend! **Brühl, im schwarzen Kreuz Nr. 65—66.**

## Reiseneccessaires,

welche mit der besten und bequemsten Einrichtung die geschmackvollste Façon verbinden, empfiehlt in den verschiedensten Grössen **Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Carl Heidsieck

aus Bielefeld

empfeht sein Lager naturgebleichter **Leinen**, leinener **Herrenhemden**, **Taschentücher** und **Nesterleinen** zu den billigsten Preisen: kleine Fleischergasse Nr. 22/241, bei Herrn Glasermeister **Bschob**.

### Shawls- und Umschlagetücher-Lager.

**Gebrüder Dombrowsky,**

Grimma'sche Straße, der Ritterstraße gerade über.

!!! **Federbetten à Gebett v. 7 1/2 Thlr. an.** !!!  
**Bettfederreinigungsanstalt.**  
**Schützenstraße Nr. 5**

**F. Balon & Comp.,**  
Bijouteriefabrikanten aus Paris:  
**Reichsstrasse Nr. 38.**

### C. F. Reichert

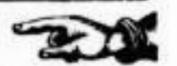
in Leipzig,

**Gewölbe in Kochs Hof,**

empfeht sein

### Lager von Buchbinderwaaren.

Als: alle Sorten linirte Handlungsbücher, Notizbücher, kaufmännische Taschenbücher mit echt englischem Ellen beinpapier, Brief- und Wechselmappen, Brieffaschen in vielen Sorten, Schreibmappen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Tresorscheintaschen, Etnis für Schmuck. Elegante Albums und Stammbücher, Cartonnagen, Pathenbriefe, gummirte Waarenetiquets, Schema zu Wechseln, Rechnungen, Frachtbriefe, Briefcouverts, Briefpapier mit Verzierungen, schwarze Stahlfedertinte, rothe und blaue feinste Carmintinte u. dgl. m. zu den billigsten Preisen. Nächstdem wird jeder Auftrag für **Linirung** aller Arten Handlungsbücher auf englischer Maschine, so wie die Fertigung geschmackvoller **Büchereinhände**, Cartonnagen- und Portefeuillearbeiten zur besten Ausführung **übernommen**.

 Nur noch diese Woche 

erhält man in der **Reichsstr. Nr. 23/503** bei **S. J. Moral** die neuesten und billigsten **Sommer-Twine**, **Oberrocke**, **Schlaf-, Haus-, Garten- und Regeleröcke**, so wie **gesteppte Bettdecken**.

### Fenster-Rouleaur und Vorseher,

sehr schöne Muster, auf Leinen gemalt, sind billig zu verkaufen in der **Grimma'schen Straße Nr. 1** im Laden.

 Nur noch heute u. morgen  findet der **Ausverkauf** von **Schlaf- u. Sommeröcken** u. **Steppdecken** in der **alten Waage am Markte** statt. Sommeröcke von 1 Thlr. an. NB. Eine Partie seidene Taschentücher soll auch im Einzelnen zu ganz billigen Preisen verkauft werden.

 Der Unterzeichnete bemerkt einem geehrten Publicum hiermit, daß der Verkauf seiner billigen Schuhe und Stiefel für Damen nur noch bis heute  Freitag Abend währt.

**Peter Kaiser** aus Rheinbairern.

 Warm, sehr warm wird's,  meine Herren!

Darum beeile sich Jeder, **billige** und **gute Twiens**, **Oberrocke**, **Beinkleider**, **Westen** etc. einzukaufen. **Nur heute und morgen noch ist Zeit dazu.**

Verkaufsort:

 **24 Grimma'sche Straße 24.**

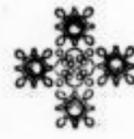
**Das Seiden-Waarenlager,**  
**Brühl Nr. 68, 1 Treppe hoch,**

empfeht seine farbigen und schwarzen Seidenstoffe (**Glanzstaffete**), auch im Detail zu noch mehr herabgesetzten Preisen; auch sollen daselbst, um damit zu räumen, eine starke Partie **Florence**, **glatt** und **carriert**, welche sich passend zu Futter eignen, à 10 Ngr. pr. Stab (**5 Ngr. die Elle**) verkauft werden.

Täglich 2 bis 3 Mal frischen



# Maitranf



von 1846r Moselwein, à Bout. 10 Ngr., empfiehlt

## Moritz Siegel,

Grimma'sche Straße Nr. 26/736.



## Ein grossartiges Mineraliencabinet



ist mir zum billigsten Verkauf hingestellt worden. Denjenigen Liebhabern, die darauf reflectiren, ist dasselbe noch bis heute Abend zur gefälligen Ansicht ausgestellt in der Grimma'schen Straße Nr. 31 bei **G. W. Aufrich** aus Paris u. Berlin.

Neueste

### Spazier- und Salon-Stöckchen

empfehlen in reichster Auswahl

**G. B. Seifinger,**  
Grimma'sche Straße Nr. 27.

## !! Hört, Hört !!

### 6. Grimma'sche Str. 6.

werden sämtliche Herrengarderobe-Artikel, als: **Twins, Ober-  
röcke, Beinkleider, Westen, Schlaf-, Haus-, Regels-,  
Polka- und Gartenröcke, Schlipse, Cravatten und  
Taschentücher**, um nur damit zu räumen, **30%** unter  
dem Fabrikpreise abgelassen, **darum versäume Niemand  
diese gute Gelegenheit, spottwohlfeil einzu-  
kaufen.**

### Bettfedern-Verkauf.

**Gebrüder Panhans**

empfehlen alle Sorten geschlossene Bett- und Flaumfedern zu  
billigsten Preisen: **Petersstraße Nr. 9/76.**

## !! Meine Herren !!

### 24. Grimm. Strasse 24.

werden sämtliche Vorräthe eleganter Herrengarderobe **in die-  
ser Woche** zu enorm billigen Preisen verkauft, insbesondere  
wird auf **Pariser Ueberziehröcke und Fracks, pr.  
Soiree et à la Fantaisie** aufmerksam gemacht.

### Leder-Verkauf.

Eine Partie leicht Sohlleder ist wegen Mangel an Platz  
billigst zu verkaufen. In halben und ganzen Häuten wird  
das Pfd. für 5 bis 8 Ngr. nach Qualität berechnet. Gerber-  
gasse Nr. 17.

### Hallesche Straße Nr. 3

werden nur noch heute und morgen

**Schlaf- und Sommerröcke**  
zu Spottpreisen verkauft.

**Verkauf.**

Beste Levkoien-Pflanzen und Georginen nach Sorten und  
Namen, letztere in Töpfchen, sind billig zu verkaufen beim  
**Gärtner Bausch** im Tivoli.

**Zu verkaufen** ist billig ein neuer Mahagoni-Schreib-  
secretair: **Gerbergasse Nr. 8** im Hofe links.

Eine große, fast neue Badewanne ist billig zu verkaufen:  
**Mittelstraße Nr. 12.**

Zu verkaufen sind mehrere schöne Ritter- und Landgüter, 2 Gast-  
höfe mit und ohne Feld, eine Ziegelei, so wie einige freundliche  
Landhäuser. Näheres bei Herrn **Löpfer** im Plauenschen Hofe.

**Zu verkaufen** ist billig ein einspänniger Wa-  
gen nebst Pferd und Geschirr: **Petersstraße,  
3 Rosen, Nr. 35.**

**Zu verkaufen** ist eine tragende Ziege, eine junge Ziege  
und ein dergl. Bock: **Inselstraße Nr. 13a, parterre.**

Zwei Kronleuchter sind billig zu verkaufen: **Poststraße Nr. 5,  
parterre links.**

## Maitranf

von frischem Waldmeister und 1846r Moselwein  
à Bout. 10 Ngr., 13 Bout. für 4 Thaler

empfehlen und verkauft

**Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

### Grosse türkische Pflaumen,

à 3 Ngr. **J. A. Braune, Thomasgäßchen Nr. 9.**

**Zu kaufen gesucht** wird ein russischer Schoppenpelz.  
Adressen mit Preisangabe bittet man unter T. T. in der Ex-  
pedition dieses Blattes abzugeben.

**Zu leihen gesucht** werden gegen vorzügliche erste Hypo-  
theken, resp. zu 4 u. 4 1/2 pCt. Verzinsung 6000 Thlr., 4000 Thlr.,  
3000 Thlr., 2500 Thlr., 1000 und 400 Thaler durch  
**Dr. Lehmann, Petersstraße Nr. 2.**

Zu erborgen gesucht werden 1200 Thlr. zu 4 1/2 % auf ein  
Landgrundstück mit 344,18 Steuereinheiten durch  
**S. Wagner, Reichstraße Nr. 40, 3 Treppen.**

**Gesucht** wird sofort ein **Pachtgärtner** auf eine Land-  
besitzung nahe bei Leipzig und hat derselbe sich zu melden Nicolai-  
straße Nr. 38, 1. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein Hausknecht in Möckern zum  
weißen Falken gesucht.

**Gesucht** wird, krankheitshalber, sogleich ein zuverlässiger  
Hausknecht in Stadt Berlin.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 1. Juni ein Bursche, wel-  
cher schon in einer Restauration gewesen und gute Atteste auf-  
zuweisen hat; nur solche können sich melden: **Klostergasse Nr. 7.**

**Gesucht** wird ein **Kellnerbursche** in Stadt  
Berlin.

### Für Kaufleute, Fabrikanten, Provisions- Reisende und Agenten.

Ein Fabrikant am Rheine, dessen Muster nicht voluminös und dessen Geschäfte wenig zeitraubend sind, wünscht den Verkauf seines Fabrikats gegen Vergütung einer bedeutenden Provision Kaufleuten, Reisenden und Agenten zu übertragen, die regelmäßig folgende Länder oder einen Theil davon besuchen, oder mit einem anderen Hause der Art sich zu einigen, um auf gemeinschaftliche Kosten diese bereisen zu lassen: Baden, Württemberg, Bayern, Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Polen, Rußland, Schweden, England, Hannover und den österreichischen Kaiserstaat.

In den meisten dieser Staaten hat derselbe seine festen Abnehmer, da sie durch seine eigenen Reisenden besucht werden.

Reflectirende wollen sich unter Angabe ihrer speciellen Reiseroute und wo Briefe sie später sicher treffen können, so wie unter Mittheilung der nöthigen Reenseignements mittels frankirter Briefe unter Lit. A. B. Nr. 15 an die Expedition dieses Blattes wenden.

Ein Laufbursche, welcher wo möglich sogleich antreten kann, findet eine Anstellung bei **Sermann Melzer,**  
Ulrichsgasse Nr. 29.

Ein ordnungsliebendes gesittetes Mädchen, welches auch für Kinder paßt, findet zum ersten Juni einen Dienst: Dresdner Straße Nr. 26, 1 Treppe links.

Ein junger Mann sucht einen Posten als Markthelfer oder Bedienter etc. Zu erfragen beim Hausmann in der gr. Tuchhalle.

**Ein junger Mensch, welcher als Marqueur hier conditionirt,** sucht in gleicher Stellung oder auch als Bedienter ein Unterkommen. Näheres im Comptoir von **J. G. Otto,** Kopplatz, goldene Brezel.

Ein ehrliches arbeitsames Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht am liebsten ein Unterkommen in einem Gasthause. Zu erfragen: Hainstraße Nr. 205, 4te Etage.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten und auch in der Wirthschaft nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Mamsell. Es wird nicht auf hohen Gehalt gesehen, aber auf eine gute Behandlung. Adressen bittet man unter den Buchstaben B. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht in einer **auswärtigen** Blumenfabrik placirt zu werden. Dieselbe sieht mehr auf freundliche Behandlung, als hohen Gehalt. Werthe Adressen werden unter P. D. 44. Leipzig, Barthels Hof, Schuhmachersstr. **Klog,** angenommen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welche im Schneidern perfect, in aller häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen. Adressen erbittet man sich Brühl, goldene Kanne, im Hofe 3 Treppen links.

Für einen oder zwei solide Herren wird zu Johannis ein meublirtes Zimmer mit Schlafbehältniß frei: Markt Nr. 13, nach der Klostersgasse zu 3. Etage.

### Meßvermietung.

Eine erste Etage in bester Meßlage ist als Verkauflocal für nächste Michaelismesse und folgende Messen zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 84, 2te Etage.

### Bekanntmachung.

Ein großer schöner Garten mit Obstbäumen und gutem Nutzland, wovon das meiste schon bestellt ist, soll Verhältnisse halber verpachtet werden. Zu erfragen Dresdner Str. 28, 3 Treppen.

In schönster Meßlage ist von Ablauf nächster Michaelismesse an ein Handlungslocal in einer ersten Etage zu vermieten. **Dr. Gustav Haubold.**

Zu vermieten ist sogleich eine Stube und Schlafzimmer mit Meubles an einen Herrn: gr. Fleischberg, 2 part. zu erfragen.

### Meß-Gewölbe.

Für nächste Michaelis-, so wie folgende Messen ist ein Gewölbe an der Ecke der Nicolaisstraße und des Brühls sub Nr. 28, mit oder ohne Logis, zu vermieten. Auskunft in der zweiten Etage dieses Hauses.

**Zu vermieten** ist sogleich an einen oder zwei Herren eine Stube nebst freundlicher Schlafkammer vorn heraus: Petersstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Luzensteins Garten Nr. 7, 2 Treppen, ist ein schönes Zimmer mit Schlafgemach, mit oder ohne Meubles, mit Aussicht nach der nahen Promenade zu vermieten.

**Zu vermieten** ist ein ansehnliches und schön decorirtes Zimmer mit oder ohne Kammer: Salzgäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis für 40 Thlr. im 3. Stock: Magazingasse Nr. 8.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Stübchen an ledige Herren: Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen rechter Hand.

**Zu vermieten** ist am Neukirchhofe Nr. 28 die erste Etage nach der Promenade mit einem Balkon, 3 Stuben, Stubenkammer und Zubehör, zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere parterre im Garten.

In der Nähe der Universität sind 2 meublirte Stuben, einzeln oder zusammen, an led. Herren zu vermieten bei **Stoll, Nic.-Str. Nr. 1.**

**Zu vermieten** ist nächste Johannis ein freundliches Dachlogis mit 2 Stuben und übrigem Zubehör; auch ein Parterrezimmer, was zu einem Geschäft oder Niederlage gebraucht werden kann: Erdmannsstraße Nr. 6.

Zwei schön meublirte Stuben sind sofort zu vermieten: große Fleischergasse Nr. 6, erste Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** und gleich zu beziehen sind 2 gut ausmeublirte Stuben nebst Schlafgemach: gr. Fleischberg, 12, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, für den Sommer, auch für immer. Wo? erfährt man im Gute Nr. 14 im Anger.

Zu beziehen ist eine meßfreie freundliche Stube mit Alkoven vorn heraus: Petersstraße Nr. 7 bei **C. Gerstenberger.**

Ein kleines Logis ist an ein paar Leute zu vermieten: Mittelstraße Nr. 12.

Eine Wohnung als Sommerlogis oder auch als Familienwohnung aufs ganze Jahr ist zu vermieten in Möckern zum weißen Falken.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Wohnstube für einen Herrn von der Handlung oder Beamten: Dresdner Straße Nr. 64, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle: Dresdner Straße Nr. 63, neben der Post im Vordergebäude, 4 Treppen.

Eine freundliche Hoffstube nebst heller Schlafkammer ist von jetzt an zu vermieten: Reichsstraße 50, 3 Treppen hoch.

**Zu vermieten** ist in der Reichsstraße ein Gewölbe außer den Messen und ein Keller für's Jahr. Näheres daselbst bei **C. F. Grunert, Nr. 13.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist an einen oder 2 ledige Herren eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafgemach, 1 Treppe vorn heraus. Näheres Magazingasse Nr. 4, 1 Tr.

**Zu vermieten** oder zu verkaufen sind 2 Pianofortes für 32 und 70 Thlr.: hohe Straße Nr. 16, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst einer Schlafstelle mit schöner Aussicht: Reudnitz Nr. 42, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familien-Logis von 2 Stuben nebst Zubehör: Salomonstraße Nr. 4 parterre zu erfragen.

Hierzu eine Beilage.

# Beilage zu Nr. 127 des Leipziger Tageblattes.

Freitag, den 7. Mai 1847.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Populäre Geographie, oder geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nachschlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geographische und geschichtliche Auskunft zu erhalten wünscht.** Von **Dr. F. H. Ungewitter.** Zwei Abtheilungen. Mit lithographirten Abbildungen, Tabellen und Stammtafeln. gr. Lex. 8. broch. Preis 4 Thlr.

## Der Deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum **Selbstunterricht.**

Von **Eduard Sparfeld,**

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.  
1844 broch. Preis:  $\frac{1}{3}$  Thlr.

## Die Erlaubnis-Karten

zum Angeln sind zu bekommen beim **Fischerobermeister Friedrich** in der Frankfurter Straße Nr. 47.

**Die Fischer-Innung.**

## Ausverkauf.

Ein Ausverkauf von **Stroh-Hüten** in der 10. Budenreihe (3. Bude vom Salzgäßch. aus) findet noch heute und morgen statt.

**Zu verkaufen** ist eine Tabackschneidbank in gutem brauchbaren Zustande: Frankfurter Straße Nr. 44/1029. Näheres im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches weiß mit einem Kinde umzugehen und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht: Erdmannsstraße Nr. 11, Seitengebäude 1 Treppe.

**Gesuch.** Ein auf's Beste empfohlener Commis, welcher vor wenigen Monaten seine Lehrzeit in einer lebhaften Materialwaaren-Handlung beschloß und gegenwärtig in einem derartigen Geschäfte arbeitet, wünscht, da er in seiner jetzigen Stellung zu wenig Beschäftigung findet, für 1. Septbr. d. J. ein anderes Engagement.

Geneigten Zuschriften sieht der Suchende unter der Chiffre **Z. # 3.** poste restante Altenburg entgegen.

**Vermiethung.** Katharinenstraße Nr. 7, Ecke des Böttchergäßchens, ist die in gutem Stande befindliche zweite Etage, bestehend aus geräumigem Vorfaal, 6 Stuben, mehreren Kammern, Küche und übrigen Zubehör, Verhältnisse halber von Michaelis d. J. an zu vermieten und Näheres zu erfahren beim Hausmann daselbst oder in der Buchhandlung Neumarkt Nr. 4.

Einige gut bestandene Gärtchen mit Gartenhaus und Laube sind noch billig zu vermieten. Näheres in Nr. 27 am Windmühlenthor.

**Zu vermieten** ist in der Reichstraße ein Verkauflocal 1r Etage und eins 2r Etage (Erkerzimmer). Näheres daselbst bei **C. F. Grunert, Nr. 13.**

**Zu vermieten** ist ein freundliches ausmeublirtes Stübchen an einen soliden Herrn, so wie auch einige Schlafstellen in einer Stube: Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen vorn heraus.

Es werden nur noch 3 Vorstellungen gegeben, als Freitag, Sonnabend und Sonntag unwiderruflich letzte Vorstellung.



## Cirque Equestre

von **E. Renz**

auf dem Königsplatze.

Freitag den 7. Mai 2. außerordentliche Vorstellung der höheren Reitkunst und Pferdedressur zum Besten der hiesigen Armen.

In dieser Vorstellung werden wir **Alles** aufbieten, um sie zu einer der glänzendsten zu machen: Ein spanisches Cavalerie-Manöver, geritten von den ersten Reitern der Gesellschaft. — Die Indianerin mit dem Schottländer, dargestellt von der kleinen Elise. — Le majeur, Scène par Mons. Rudolph. — Die Schellen- und Wagen-Promenade des Schulpferdes Flora. — Die große ungarische Post mit 9 Pferden, ausgeführt von E. Renz. — Der Lanz auf dem Eisendrahte, ausgeführt von E. Renz. — Der Araber und sein treues Pferd, große plastisch-equestrische Scene, ausgeführt von E. Renz und mehreren Mitgliedern der Gesellschaft. —

Casseneröffnung der I. Vorstellung um 3 Uhr — Anfang um 4 Uhr.  
" " " II. do. "  $6\frac{1}{2}$  " — do. "  $7\frac{1}{2}$  "

Billets zum 1sten und 2ten Rang sind von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr beim Oberkellner im Hôtel de Prusse zu haben.

**E. Renz, Director.**

## Théâtre Pittoresque.

Heute Freitag den 7. Mai zwei große Vorstellungen: Zwei neue Tableaux, die Automaten, die Dissolving views (Nebelbilder) und **Cromatope.** In der Abendvorstellung das neu erfundene

### Opaque-Mikroskop.

Für die heutige Vorstellung eine Reihe Basreliefs.

Anfang der ersten Vorstellung um 6 Uhr, der zweiten um 8 Uhr. Das Theater befindet sich in der zweiten Bude an der Promenade, mit der holländischen Flagge, dem Hôtel de Prusse gegenüber.

Sonntag den 9. d. M. unwiderruflich Schluß.  
**Marchand & Elleberg.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

## Heute in Stötteritz

Gesellschaftstag.

Schulze.

## Gewölbe, erste Etagen

und andere **Handlungslocal**e in den besten Meslagen sind zur nächsten Michaelismesse zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Local'e von **Ludwig Caspary**, Katharinenstraße Nr. 19.

Heute Abendvergnügen im Wiener Saal.

Reichsring.

**Europäische Börsenhalle.****Heute Abend Concert.**

Anfang um 7 Uhr.

**Grosses Vocal- und Instrumental-Concert im neuen Odeon-Saale.**

Auf mehrseitige Veranlassung werden heute Freitag den 7ten Mai die 5 Tyroler Alpenfänger aus dem Zillertale, **Simon Solaus & Comp.**, in Vereinigung mit Herrn **Jul. Lopitsch's** Musikgesellschaft ein zweites Concert zu geben die Ehre haben, wozu sie ein geehrtes Publicum höflichst einladen.

Anfang 8 Uhr Abends. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.**Zweinaundorf.**

Einem hochzuverehrenden Publicum die ergebene Anzeige, daß Sonntag als den 9. Mai starkbesetztes Concert stattfindet, wo zu einer angenehmen Landpartie ganz ergebenst einladet  
**Fr. Brabant.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ein **C. Brose** im Wintergarten.

Einem hochzuverehrenden Publicum hat **W. Kolter** die Ehre anzuzeigen, daß derselbe mit seiner Gesellschaft heute Freitag den 7. Mai 1847 eine ganz neue außerordentliche Vorstellung geben wird, in welcher zum Schluß eine komische italienische Pantomime stattfindet. Auch bemerke ich, daß nur noch mit dieser drei Vorstellungen gegeben werden.

**W. Kolter, Director.****Grosse Funkenburg.**

Heute Freitag den 7. Mai starkbesetztes Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.****Einladung.**

Zu dem heute bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein

**C. S. Paas** auf der großen Funkenburg.**Gehrmann und Weil's Kaffeegarten.**

Heute Freitag den 7. Mai musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen der neuesten Wiener Lieder, wie auch mehrere in den dazu passenden Costümen.

Es bittet um recht zahlreich gütigen Besuch **J. Frey.**Anfang 8 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Morgen Sonnabend zum vorletzten Male im Odeon unter Mitwirkung eines vollständigen Orchesters v. **J. Lopitsch.**

**Delschauer Bierniederlage.****Bahnhofstraße 19, Ecke des Wagenplatzes.**

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen sowie zu jeder Tageszeit zu Beefsteaks und Cotelettes nebst einem ausgezeichneten Töpfchen Lagerbier ergebenst ein

**Carl Paul.**

**Gothischer Saal.** Heute Freitag Abend 7 Uhr Spektakel.  
**G. Söhne.**

**Gosenthal.**

Heute Freitag ladet zu Kalbsgekröse mit Weinsauce ganz ergebenst ein  
**C. Bartmann.**

Heute früh 8 Uhr Spektakel bei

**Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13/21.**

Heute früh halb 9 Uhr Spektakel bei

**G. Schönberg, Burgstraße Nr. 7.****Wiener Saal.**

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß noch einige Tage auf der Kegelbahn frei sind.

**Verloren** wurde gestern früh ein Messbuch, betitelt „Louise Hartmann.“ Man bittet solches Hte Budenreihe bei **Mühle** aus Dresden wieder abzugeben.

**Verloren** wurde ein Paquet, worin ein silbernes Messer, ein goldenes Armband, eine Broche, ersteres ist ausgekittet und die zwei letztern sind gebrochen, worauf die Herren Goldarbeiter aufmerksam gemacht werden. Abzugeben gegen eine gute Belohnung am Löhr'schen Platze Nr. 2, 1 Treppe.

**Aufforderung.**

Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 25,717 h, 27,663 h, 40,091 h, 41,505 h, 47,094 h, 52,503 h, so wie der Interim-Scheine Nr. 14,991, 15,739, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

**Das Leihhaus zu Leipzig.****Warnung.**

Da schon zu wiederholten Malen ein von mir (Jahre zuvor ehe ich den Hydrarchos entdeckte) englisch geschriebenes kleines Werk, das Missurium beschreibend, durch einen der Herren Magdeburger Buchhändler angekündigt worden ist, so halte ich es für meine Schuldigkeit, darauf aufmerksam zu machen, daß jenes Werkchen weder von mir, noch mit meinem Wissen ins Deutsche übersetzt erschienen ist, und vorzüglich, daß selbiges in keiner Rücksicht einigen Bezug auf den Hydrarchos hat oder jenes Geschöpf beschreibt. Die Ausstellung des Hydrarchos ist nur noch kurze Zeit.

**Dr. Alb. Koch.**

**Verloren** wurde gestern Mittag eine alte Brieftasche, enthaltend 80 Thaler Cassenscheine und einige Rechnungen. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe derselben eine Belohnung von **10 Thalern** in der Expedition des Tageblattes.

## Quittung und Dank.

Auf unsere Bitte, die wir unter dem 21. Juli des vorigen Jahres in diesen Blättern an edle Menschenfreunde richteten, sind folgende milde Gaben für die **Bedürftigsten unter den Abgebrannten Seifertshains** eingegangen:

1) Bei Hrn. M. Vater, Pastor emerit. der Parochie Seifertshain u. Ritter des K. S. C. D. in Leipzig: 3 Thlr. von Hrn. Kramerstr. Lorenz, 1 Thlr. v. Mad. Sachse, 3 Thlr. v. Hrn. Gerichtsdirector Prasse, 1 Thlr. v. Hrn. Ulrich, 1 Thlr. v. Hrn. Hermann, 2 Thlr. aus der Engalapothek, 8 Thlr. v. Dr. C. D. S., 4 Thlr. v. Hrn. Bäckermeister Thümmler, 1 Thlr. v. Hrn. Prof. M. Rühlert, 20 Ngr. v. E. K., 5 Thlr. v. der Witwe F. B. R., 1 Thlr. v. M. E. S. R., 1 Thlr. v. D. u. B., 2 Thlr. v. Hrn. S. Kluge, 2 Thlr. v. Hrn. K. Kluge, 40 Thlr. v. einer Ungenannten, 5 Ngr. v. N. N., 2 Thlr. v. Hrn. Stadtgerichtsactuar Vater in Dresden, 5 Thlr. v. Hrn. Geh. Medicinrathes Clarus, 1 Thlr. v. Emilie, 20 Ngr. v. E. v. R., 5 Thlr. v. Herren Gebr. Feltz, 5 Thlr. von u. durch Hrn. Conradi, 1 Thlr. v. N. N., 1 Thlr. v. Hrn. Alex. Reclam, 1 Thlr. v. Hrn. M. Kris, 15 Ngr. v. A., 1 Thlr. v. N. N., 1 Thlr. v. Hrn. Rivinus, 3 Thlr. v. Hrn. Regierungsrathes D., 1 Thlr. v. Hrn. Past. Kregel in Pödelwitz.

2) Bei Hrn. Kaufm. Martin: 2 Thlr. v. Hrn. F. E. Schneider, 1 Thlr. v. A. K. S., 1 Thlr. v. F. A. S. . . . . d, 1 Thlr. v. Ch. W. mit d. Motto: Wenig mit Liebe, 1 Thlr. v. Aggg. W., 20 Ngr. v. A. L., 15 Ngr. v. H. u. E., 1 Thlr. v. H. G., 5 Thlr. v. S. H. — t., 1 Thlr. v. Hrn. A. S. Troisch, 2 Thlr. v. D. K., 15 Ngr. v. Hrn. W. Einocstern, 5 Thlr. v. P. A. Nr. 26, 1 Thlr. v. E. P. mit dem Motto: Wenig aus gutem Herzen, 1 Thlr. v. 177, 10 Ngr. v. B. F., 2 Thlr. v. D. K., 10 Ngr. v. J. u. L. W., 1 Thlr. von v. J., 10 Ngr. v. einer Witwe, 1 Thlr. v. E. S., 1 Thlr. v. Hrn. J. Aug. Freygang, 2 Thlr. v. Frau C., 5 Thlr. v. D. W., 3 Thlr. v. drei Kindern, A. A. u. F., 1 Thlr. v. P. R., 3 Thlr. v. Hrn. Hutfabrik. E. Hgl., 1 Thlr. v. Mad. Bocke, 15 Ngr. v. J. H. F., 1 Thlr. v. F., 1 Thlr. von v. J., 1 Thlr. v. Mad. Ottens, 1 Thlr. v. Hrn. Söhne, 1 Thlr. v. W. J., 5 Thlr. v. Hrn. Beckmann-Platzmann, 1 Thlr. v. A. M., 1 Thlr. 15 Ngr. v. B., 5 Thlr. v. F. A. S., 10 Thlr. v. F. S. — B., 2 Thlr. v. E. v. M. in Roffen, 5 Ngr. v. Witwe Dehring, 1 Thlr. v. Hrn. Apret, 10 Ngr. v. E. R. — r, 2 Thlr. 2½ Ngr. in einer Nähstunde gesammelt, 15 Ngr. v. N., 10 Ngr. v. J. M. — s, 1 Thlr. v. S. D., 1 Thlr. v. S. P. in Großenhain, 15 Ngr. v. Marie Kr., 10 Ngr. v. B. S., 1 Thlr. v. Julius H., 2 Ngr. v. J., 1 Thlr. v. Hrn. Pöbeler, 5 Thlr. v. F. K., 10 Thlr. v. Hrn. A. H. Schletter, 20 Ngr. v. S. H.; 1 Thlr. v. Hrn. Past. Füssel in Elstertrebnitz, 2 Thlr. v. E. F. H. durch S. R., 2 Thlr. v. S. R., 2 Thlr. v. E. F. M.

3) Bei den Herren Gretschel u. Wilhelm: 5 Ngr. v. E. J., stud. theol., 10 Ngr. v. J. S. S., 20 Ngr. v. P. R., 15 Ngr. für Seifertshain\*, 15 Ngr. v. Hrn. H. M. Stubbach, 5 Ngr. v. J. Kirsten, 1 Thlr. v. Hrn. Rfm. Grimm in Benschhausen, 10 Ngr. v. Mortchen, 10 Ngr. v. Mlle. Kottreich, 10 Ngr. v. E. K., 15 Ngr. v. R. S., 10 Ngr. v. Hrn. Melzer, 5 Ngr. v. Hrn. Zacharias, 10 Ngr. v. Hrn. Seidel in Hummelshain, 10 Ngr. v. Hrn. Haushahn, 1 Thlr. von Hrn. Ober-Postrath, Hauptm. Pönlis, 10 Ngr. v. Hrn. F. Peter, 1 Thlr. v. Hrn. Bösenberg, 2 Thlr. für die Abgebrannten in Seifertshain, 1 Thlr. 15 Ngr. v. drei Menschen, 10 Ngr. v. E. F., 2½ Ngr. v. Francisca, 5 Ngr. v. Hrn. David Bogel, 5 Ngr. v. S. A., 10 Ngr. v. Ad. S., 2 Thlr. v. S. H., 10 Ngr. v. A. H. S., 20 Thlr. 23½ Ngr. von der Gesellschaft Lyra, 15 Ngr. v. Edm. M.

4) Bei dem Hrn. Nachmittagsprediger M. Gretschel: 10 Ngr. v. B. S., 1 Thlr. v. grauen Rode, 1 Thlr. v. P. K. E., 1 Thlr. von Hrn. Dr. Kr., 1 Thlr. v. Hrn. Gottl. Jonas in Dresden, 10 Ngr. v. Hrn. J. Blüher, 5 Ngr. v. Jgfr. Sucher, 6 Ngr. v. Hrn. Lehnicker, 3 Thlr. v. S. in Borna, 10 Ngr. v. F., 15 Ngr. v. Hrn. Pastor Laubert in Störmthal.

5) Bei unterzeichnetem Gemeindevorstande: 2 Louisd'or v. Hrn.

F. Döring, Gutsbes. in Wachau, 20 Ngr. v. Hrn. Past. Voigt und Hrn. Cantor Graubner in Liebertwolkwitz, 2 Thlr. v. Hrn. Glob. Heine, Sattlermeister in Grosspöfna, 1 Thlr. von dem Auszügler Ch. Möbius in Zweenfurth und 1 Thlr. v. S. Möbius ebendasselbst.

6) bei unterzeichnetem Pfarrer: 2 Thlr. v. Hrn. Amtshauptm. v. Welck in Grimma, 1 Thlr. v. J. S. Möbius alhier, 5 Thlr. v. Mad. F. in Leisnig, 3 Thlr. v. Hrn. Böhler. B. — r in Leipzig, 20 Thlr. von Sr. Durchl. d. Hrn. Otto Victor, Fürsten u. Herrn v. Schönburg u. in Waldenburg, 3 Thlr. v. Hrn. Gtsbes. E. Joseph in Limehna, 5 Thlr. v. Hrn. Past. M. Stephani in Weucha, 3 Thlr. v. Hrn. Past. M. Lange in Belgershain, 4 Louisd'or v. einem Ungenannten u. 5 Thlr. v. dessen Mutter, 5 Thlr. v. Stadt Schellenberg, 25 Thlr. v. Reichenbach i. B., 5 Thlr. von Hrn. D. J. W. M. B. auf L. durch Hrn. Past. Kiedel in Raunhof, 2 Thlr. v. Hrn. Mühlensbes. Franke in Pegau, 1 Thlr. v. S. in S., 3 Thlr. von Hrn. Cand. jur. Fischer in Leipzig, 5 Thlr. v. einem Ungenannten, in Summa 384 Thlr. 21½ Ngr. Diese Gelder sind nach Abrechnung der Insertionsgebühren unter die Bedürftigsten der hiesigen Abgebrannten so vertheilt worden, daß die Größe des Brandverlustes jedem derselben die Höhe seiner Unterstützungssumme bestimmte. — Ueberdem gingen hierorts behufs der Unterstützung sämmtlicher Abgebrannten ein: v. Frau Kammercommissionsrathin Dese in Barby 12 Scheffel Korn, v. d. Gemde. Arthen 25 Thlr., v. d. Gemde. Kleinpöfna 104 Thlr. u. 30 Etr. Heu, v. d. S. Engelsdorf 6 Thlr. 9 Ngr., 24¼ Schffl. Korn, 4 Schock Schüttstroh u. 1 Tonne Bier v. d. das. Brauer Wolf, v. d. S. Baalsdorf 40 Thlr., v. d. S. Grethen 2 Thlr. 19 Ngr. 4 Pf., 6 Schff. 5 Ngr. Korn, 50 Bdl. Heu u. 50 Schütten Stroh, v. d. S. Fuchshain 124 Thlr. 5 Ngr. und 4 Fuder Heu u. Stroh, v. d. S. Zweenfurth 40 Thlr. u. v. d. das. Gastwirth H. Wüttig 1 Fuder Stroh, v. d. S. Portis 6 Thlr. 12 Ngr., v. 13 Gutsbes. in Wolfshain 40 Thlr. u. v. d. Gutsbes. Enke das. 4 Thlr. u. 6 Etr. Heu, v. d. Gemde. Staudnitz 8 Thlr., v. d. S. Erdmannshain 41 Thlr. 10 Ngr., v. d. S. Pomsen 50 Thlr. u. 2 Fuder Heu, v. d. S. Kleinsteinberg 21 Th. 15 Ngr., v. d. Stadt Raunhof 25 Th. 22½ Ngr. u. 120 Bündel Heu, v. d. Gutsbes. H. Günther in Raunhof 1 Fuder Schüttstroh, v. d. Gemde. Liebertwolkwitz 50 Thlr., 13 Scheffel Korn, 25½ Etr. Heu u. 4½ Schock Schüttstroh, v. d. Gemde. Sommerfeld 59 Thlr. 17½ Ngr., v. d. S. Hirschfeld 32½ Thlr. u. 2 Fuder Stroh, v. d. S. Panisch 60 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf., v. d. S. Mölkau 25 Thlr., v. d. St. Taucha 55½ Thlr., v. d. S. Marktleberg 11 Thlr. 11 Ngr., v. d. S. Plöbzig 15 Thlr., v. d. S. Ammelshain 11 Thlr. 17½ Ngr., v. d. S. Zweinaundorf 9½ Schff. Korn, v. d. S. Zuckelhausen 50 Th., 1 Fuder Rapsstroh nebst Fleisch, Brot u., v. d. S. Thraha 85 Thlr., v. d. S. Weucha 32 Th. 20 Ngr., v. d. S. Köhra 30 Th. 10 Ngr. 6 Pf., v. d. S. Holzhausen 100 Thlr. nebst Fleisch, Brot u., v. d. S. Großsteinberg 36 Etr. Heu, v. d. S. Eröbern 47 Thlr. 20 Ngr., v. d. S. Großbuch 11 Th. 2½ Ngr., v. d. S. Albrechtshain 5 Th., 3¾ Schff. Korn, 3¾ Schff. Hafer u. 1 Fuder Schüttstroh, v. d. S. Grosspöfna 29 Thlr. 14½ Ngr., v. Hrn. D. Hennicker, Gutsbes. in Guldengossa, 1 Schff. Korn, v. Hrn. Gutsbes. u. Fischermstr. Stein in Dreiskau 5½, v. Hrn. Breiting in Köbschwitz 1 Tonne Bier u. ¼ Eimer Branntwein, v. Hrn. Gutsbes. Mosig alhier 10 Thlr., in Summa 1269 Thlr. 14 Ngr. 3 Pf. an baarem Gelde, 69 Scheffel 13 Mezen Korn, 3¾ Scheffel Hafer, 2 Tonnen Bier, ½ Eimer Branntwein, eine Anzahl Brote nebst Fleisch, ca. 160 Etr. Heu u. 40 Schock Stroh. Alle diese Gaben sind ebenfalls auf die oben bezeichnete Weise gewissenhaft getheilt und ihrer Bestimmung gemäß sämmtlichen Abgebrannten mit Ausnahme eines, der zu Gunsten der Uebrigen auf jede Unterstützung verzichtete, überantwortet worden.

Herrlich hat sich die thätige Bruderliebe, deren Freude Wohlthun, deren Lust Mittheilen heißt, auch an unserm schwergeprüften Seifertshain bewährt; manche bange Sorge ist durch sie verschweicht, manche heiße Thräne durch sie getrocknet worden. Und so erfüllen wir denn hiermit eine freudige Pflicht: wir bringen allen den fröhlichen Gebern im Namen der dankbaren Nehmer den tiefgefühltesten Dank dar und wünschen ihnen des Himmels reichsten Segen. Seifertshain, den 3. Mai 1847.

E. C. Forberger, Pastor.

F. Friscke, Gemeinde-Vorstand.

### Für das obere Erzgebirge sind bis Donnerstag Mittag ferner bei mir eingegangen:

a) in Thalern: Dr. Härtel 3. E. R. g. D. 1. M. P. sen. 6 $\frac{1}{2}$  in 2 H. + r 1. J. H. 1. L. B. 1 $\frac{10}{32}$ . Theresie 1. F. Hg. 1. Chr. M. 5. A. B. 3. Fr. 3 $\frac{1}{4}$  in 1 H. R. H. 6. B. 1. Sch. 1. L. E. R. 1. G. P. 2. D. S. 1. v. R. 1. B. & Co. 10. Bankwitz 3 $\frac{1}{4}$  in 1 H. Carl, Gustav, Emil u. 2 Dienstleute von M. 1 $\frac{1}{12}$ . Emilie 3. 1. Die Dienstleute des Hrn. Dr. Gaudlig 1. J. J. 1. Frau Domherr Schilling 1. Sämmtliche Dienstleute aus Jänischens Hause 2 $\frac{1}{4}$ . Ungenannt 2 $\frac{1}{3}$ . Jf. M. .... 5. F. S. 1. Bertha 1. v. Bismark 1. Fried. 2. Deren Dienstm. u. Markthelfer 1 $\frac{1}{2}$ . E. Eberhard 1. Gott segne es tausendfältig 2.

b) in Ngr.: Müller 7 $\frac{1}{2}$ . Gebhardt 7 $\frac{1}{2}$ . Viet 6. Bertram 2 $\frac{1}{2}$ . Kummig 2 $\frac{1}{2}$ . Hennig 2 $\frac{1}{2}$ . E. Fischer 5. E. Heinemann 5. R. Göbe 5. Sämmtlich im Diensten bei F. A. Sietland. B. A. R. 15. J. H. 15. B. D. 5. Eine Wittwe 10. Die Köchin von Mad. Treff 15. Gott segne das Wenige 20. E. H. 10. Jul. Blüher 20. Fe. B. 10. Wenig für so Viele J. E. 5. E. 10. E. G. 5. E. aus H. 20. M. R. E. 15. W. Etnackstern 15. Zwei Dienstmädchen v. Stadig. Rath Steche 10. K. R. 5. P. 10. G. 2 $\frac{1}{2}$ . Jung's Dienstm. 5. Dittlie 5. E. H. 20. Zwei Dienstm. v. D. Fr. 15. und von 25 Dienstmädchen S. 5 M. M. 10. E. P. 5. M. B. & E. W. 15. Sophie 10. J. P. 10. Christ. J. 2 $\frac{1}{2}$ . E. & H. 10. E. B. 5. F. L. 7 $\frac{1}{2}$ . Sausauge 5. Charlotte L. 6. Wagner 5. H. R. 7 $\frac{1}{2}$ . E. S. 6. E. im Königshause 10. Charlotte St. 10. E. G. & W. R. 7 $\frac{1}{2}$ . J. L. 12 $\frac{1}{2}$ . Regine & Christline Dieke 10. M. W. G. 15.

Diese 92 Thaler 21 $\frac{1}{2}$  Ngr. sind heute nach Schwarzenberg abgegangen und es sollte mich herzlich freuen, durch fernere milde Gaben in den Stand gesetzt zu werden, neue Sendungen dahin zu machen. Carl Voigt, Firma: Berger & Voigt.

Gestern wurde meine gute Frau, Julie geb. Aneisel, von einem gefunden Knaben zwar schwer doch glücklich entbunden. Dies zur Nachricht für Freunde und Bekannte.

Leipzig, den 6. Mai 1847.

H. Purfürst.

Heute Morgen starb unser Söhnchen Paul, im Alter von  $\frac{3}{4}$  Jahr, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch mittheilen. Leipzig, den 6. Mai 1847.

Hermann Melzer.

Henriette Melzer geb. Schenk.

Heute Nachmittag nahm Gott das Geschenk, womit er uns und seine fünf Schwestern zehn Monate erfreute, unsern Johannes, wieder von uns. Diesen Verlust nur auf diesem Wege meldend, bitten wir um stilles Beileid.

Leipzig am 6. Mai 1847.

Prof. Dr. Theile.

Bertha Theile,  
geb. Beyer.

\* \* \*

## Singakademie.

Den geehrten Mitgliedern zeigen wir hierdurch an, daß wegen der Proben zu Mozarts Requiem, deren nächste Sonnabend Abend 7 Uhr stattfindet, der für

heute Freitag den 7. Mai

angeseht gewesene Beginn unserer Uebungen auf

Freitag den 21. Mai

verschoben werden muß.

Der Vorstand.

## Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 11 $\frac{1}{2}$ ° R.

### Einpasirte Fremde.

Achére, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Bav.  
Apelt, Kfm. v. Tiffit, Kranich.  
Albrecht, Fabr. v. Gr. Schönau, St. Breslau.  
Aldrich, Kfm. v. Manchester, H. de Saxe.  
Bänisch, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Bamberger, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.  
Brungräber, Kfm. v. Benschhausen, g. Hahn.  
Bohle, Kfm. v. Sammersbach, St. London.  
v. Bodenhausen, Part. v. Dresden, St. Gotha.  
Brandt, Mechanikus v. Altona, und  
Braun, Fleischermeister v. Scheinberg, St. Bresl.  
Bauer, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.  
Brunner, Justiziar v. Lorgau, St. Dresden.  
Bekmann, Kfm. v. Petersburg, und  
Bouvier, Negoc. v. Neuschatel, Hotel de Bav.  
Brückner, Pastor v. Reinhardtsgrimma, d. Haus.  
Bankwitz, Fabr. v. Schmölln, Elephant.  
Cornarius, Pfarrverw. v. Weimar, g. Hahn.  
zu Castell, Graf, v. Altenburg, Stadt Rom.  
Devantier, Kfm. v. Celleberg, Palmbaum.  
Dommer, Regiss. v. Prag, St. Breslau.  
Eckert, Obef. v. Brodau, gr. Blumenberg.  
Erb, Frau, v. Wien, Stadt Rom.  
Frank, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.  
Fuchs, Kfm. v. Hannover, und  
Fenster, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Freder, Kfm. v. Aachen, grüner Baum.  
v. Florencourt, Literat von Naumburg, Stadt  
Berlin.  
Fischer, Kfm. v. Hamburg, Münchner Hof.  
Fiebig, Cantor v. Volkendurg, 3 Könige.  
Falkenberg, Kfm. v. Magdeburg, H. de Russie.  
Gehrendeck, Kfm. v. Hirschberg, und  
Graw, Fabr. v. Glauchau, Münchner Hof.  
Gottschald, Frau, v. Elsterlein, St. Berlin.  
v. Grumbkow, Fräul., v. Halle, St. Hamburg.  
Gimpel, Kfm. v. Limbach, Stadt London.  
Göpel, Stadtkarz v. Lorgau, St. Dresden.  
v. Griesheim, Oberlieutn. v. Lorgau, d. Haus.  
Hennig, Buchdruckereibesitzer v. Berlin, und  
Hahn, Part. v. Frankf. a/M., goldner Hahn.  
Horn, Literat v. Dresden, Hotel de Baviere.

Holmes, Kfm. v. London, Hotel de Russie.  
Häber, Kfm. v. Welterdors, St. Breslau.  
Häbler, Kfm. v. Zittau, Stadt Berlin.  
Horre, Uhrm. v. Peine, Palmbaum.  
Hottewitzsch, Kgbes. v. Marschwitz, St. Wien.  
Hering, Holzhdlr. v. Schandau, und  
Hänel, Holzhdlr. v. Postelwitz, weißer Schwan.  
Heine, Bergbeamter v. Eisleden, gr. Blumenb.  
Hosenbalg, Kfm. v. Mülhausen, Kranich.  
Junod, Kfm. v. Neuschatel, Stadt Riesa.  
Jakob, D., v. Königsberg, gr. Blumenberg.  
Jacob, Regim.-Thierarzt v. Dresden, g. Hahn.  
v. Jagow, Major v. Berlin, und  
Jancia, Part. v. London, Hotel de Baviere.  
Kaltig, Lehrer v. Jena, goldner Hahn.  
Köcker, Consul v. Rostock, Hotel de Baviere.  
Koschowitz, Kfm. v. Wien, Reichstraße 30.  
Kühn, Holzhdlr. v. Schandau, weißer Schwan.  
Kleinjung, Kfm. v. Barmen, und  
Kessel, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
Klöger, Kohlenwerkbes. v. Bockwa, und  
Krause, Rechnungsführ. v. Colditz, gr. Baum.  
Kächler, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.  
Kauffmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Kurz, Kfm. v. Bacharach, Kranich.  
Kretschmann, Kfm. v. Waldenburg, H. de Russie.  
v. Ludwig, Kgutsbes., v. Kuligt, gr. Baum.  
Langbein, Adv. v. Stolpen,  
Liebe, Insp. v. Rostka, und  
Lorenz, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
v. Lindenau, Kammerherr, v. Dresden, Münch-  
ner Hof.  
Lucius, Kfm. v. Erfurt, gr. Blumenberg.  
Lieberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.  
zur Lippe, Graf, v. Baruth,  
Lehmann, Part. v. Dresden, und  
Lowe, Literat v. Halle, Hotel de Baviere.  
Mösel, Landger.-Dir. v. Kirchberg, g. Hahn.  
Mühlen, Kfm. v. Rhendt, Hotel de Baviere.  
Müller, Bergfactor v. Stolberg, gr. Baum.  
Meyer, Banq. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Müller, Frau, v. Plauen, Stadt Breslau.

Naumann, Kfm. v. Zittau, Stadt Berlin.  
Nöpsch, Frau, v. Naumburg, goldner Hahn.  
Opfenhofs, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Dswald, Fräul., v. Frankf. a/M., H. de Bav.  
Paull, Kürschnermeister, und  
Pauli, Kfm. v. Gera, Stadt Frankfurt.  
v. d. Planitz, Frau, v. Altenburg, deut. Haus.  
Preißler, Kohlenh. v. Tarnitz, weißer Schwan.  
Pintus, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
v. Pufelhoff, Lieutn., v. Potsdam, St. London.  
Parsons, Kfm. v. London, Hotel de Saxe.  
Luenke, Frau, v. Halle, gr. Blumenberg.  
Rojour, Posament. v. Genf, Stadt Riesa.  
Rudolph, Kfm. v. Döbeln, und  
Rehaare, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Röder, Part. v. Nürnberg, Stadt Mailand.  
Riensch, D., v. Lorgau, und  
v. Rosenfeld, Lieutn., v. Wien, Hotel de Bav.  
Seyfert, Fräul., v. Wien, Stadt Rom.  
Scheuchler, Geh. Finanzrath,  
v. Schüp, Part., und  
Schulz, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Stegmüller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Schneider, Fabr. v. Obertungwitz, St. Mailand.  
Sintenis, Kfm. v. Magdeburg, und  
Stange, Fabr. v. Dresden, goldner Hahn.  
Stolpe, Cand. v. Potsdam, Stadt London.  
v. Lettenborn, Hofrath, v. Proßdorf, und  
v. Lettenborn, Lieutn., v. Markrödtz, d. Haus.  
Ulbrich, Kfm. v. Wien, und  
Urban, Fabr. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Baillant, und  
Berangot, Kf. v. Petersburg, Hotel de Bav.  
v. Bietersheim, Excell., Staatsminister, und  
v. Bagdorff, Kammerherr, v. Dresden, und  
Winkelmann, Part. v. Eßlingen, Hotel de  
Baviere.  
Wepel, Fräul., v. Bamberg, St. Breslau.  
Wolff, Arzt v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Wittich, Kfm. v. Braunschweig, St. Wien.  
Wernthal, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.  
Zimmermann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.

Druck und Verlag von C. Volz.